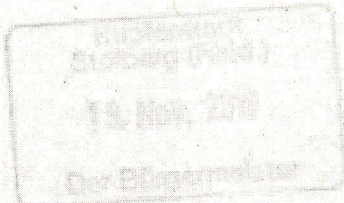


Junge Union Stolberg

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Stolberg

CDU – Fraktion – Rathaus – 52220 Stolberg

Herrn
Bürgermeister
Patrick Haas
Rathaus
52220 Stolberg



Postanschrift:
Rathaus
D-52220 Stolberg

Tel. +49 2402 13 215
Fax +49 2402 13 378
E-Mail: cdu.fraktion@stolberg.de
www.cdu-stolberg.de/fraktion

Konto 6811111
BLZ 390 500 00
Sparkasse Aachen

Antrag: Versorgungsanfrage für LTE Ausbau - Ortsteil Donnerberg

Stolberg, 14.09.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir, Haupt- und Finanzausschuss und Rat mögen prüfen, inwieweit der Donnerberg, einschließlich des Neubaugebietes „Stadtrandsiedlung“ mit LTE bzw. LTE-Advanced flächendeckend abgedeckt werden kann. Ziel ist es, die Mobilfunk Versorgung der Deutschen Telekom AG insofern zu verbessern, dass eine stabile und zukunftssichere Mobilfunk Konnektivität für die Bürger/-innen gegeben ist.

Die Errichtung eines neuen LTE Mobilfunkstandortes gilt es anzustreben.

Begründung:

Der Donnerberg ist mit seinen 5602 Einwohner (Stand 2017) Stolbergs fünftgrößter Stadtteil. Er verbindet durch die Birkengangstraße, Hastenrather Straße und den Burgholzer Graben Oberstolberg mit den Stadtteilen Werth, Gressenich, Schevenhütte und Mausbach sowie mit der Stadt Eschweiler. Neben dem Durchgangsverkehr gibt es zahlreiche Neubaugebiete. Dazu zählen diese an der Duffenterstraße (Margeritenweg und Horsterhof) und das Neubaugebiet in der Anna-Klöcker Straße sowie die neu entstehende Stadtrandsiedlung.

Ein Mobilfunknetzausbau würde die Attraktivität des Donnerbergs wesentlich steigern und Zuziehende durch den „Pull-Faktor“ Mobilnetzabdeckung zusätzlich zur Niederlassung bewegen.

Der momentane Netzausbaustatus des Stadtteils ist nicht zufriedenstellend. Die Netzabdeckung im Haus erfolgt lediglich über GSM. Dabei ist die Internetnutzung bei den zeitgemäß üblichen Datenmengen selbst bei einer minimalen Nutzung de facto nicht möglich. Telefonieren ist ebenfalls lediglich eingeschränkt möglich. Auf der Straße wird eine stabilere GSM Versorgung erreicht. UMTS wird aufgrund der weniger profitablen Sendeanlagen von der Telekom nicht weiter ausgebaut bzw. durch LTE ersetzt und ist ebenfalls nicht verfügbar.

Vorsitzender: Jochen Emonds
Stellvertreter: Paul M. Kirch

Stellvertreter: Siegfried Pietz
Geschäftsführer: Marc Delzepich

Schatzmeister & Pressesprecher:
Martin Hennig

Die Anbindung des Donnerbergs an LTE wird durch die Mobilfunksender Stolberg 60, Stolberg 4, Stolberg 80 und Stolberg 31 realisiert. Die Entfernung zum Donnerberg bezieht sich auf die Luftstrecke zwischen Mobilfunksendemast und dem Kreisverkehr Höhenstraße/Duffenterstraße.

Die Sendemasten sind wie nachfolgend zu lokalisieren:

- Stolberg 60 nahe Europastraße/Eichsfeldstraße (1,5km entfernt),
- Stolberg 4 nahe Amselweg (2,5km entfernt),
- Stolberg 80 Zweifaller Straße/Einmündung Finkensiefstraße (2km entfernt) und
- Stolberg 31 Friedrich-Ebert-Straße nahe Steinfurt (1,6km entfernt)

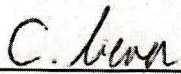
Die Sendemasten sind mit LTE 1800mhz sowie mit 800mhz ausgestattet. Die Hauptstrahlrichtung ist jedoch nie direkt Richtung Donnerberg, was ebenfalls zur Abschwächung des Signals beiträgt. Der „Sender“ auf der Höhenstraße besitzt keine LTE Antennen der Deutschen Telekom.

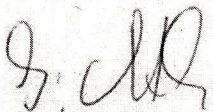
Die Mobilfunksendeanlage nahe des Burgholzergrabens deckt lediglich den Bereich Mausbach/Diepenlinchen ab. Da die oben aufgeführten Mobilfunksendemasten nicht auf der Höhe des Donnerbergs liegen, ist die LTE-Abdeckung technisch ohne zusätzlichen Mobilfunksendemast nicht realisierbar. Der Donnerberg besitzt demnach keinen eigenen LTE Mobilfunksendemast, was in anderen Stadtteilen wie z.B. im Bereich Liester durch die Sendemasten in der Ardennenstraße und Amselweg der Fall ist. Auch Werth besitzt auf Höhe der Römerstraße einen eigenen LTE Sendemast.


Durch die Sendemast- Errichtung wird der Donnerberg unabhängiger bei Störungen der o.g. genannten Sendemasten. Zu einem Komplettausfall mit Abschaltung aller Sendefrequenzen und erheblichen Störungen kam es am Sender Stolberg 4 zwischen dem 18.07.2019 und dem 01.09.2019. Die nachfolgende Bi-Nummer (Service-/Störungsnummer der Telekom) dokumentiert den Netzausfall Bi: 1103214. Diese Störung ist am Standort Donnerberg einhergehend mit deutlichen Telefonaussetzern wahrgenommen worden. Alle beschriebenen Netzschwächen sind auf der Website der Telekom unter „Netzverfügbarkeit“ abrufbar und durch die weißen „Flecken“ deutlich ersichtlich. Andere Anbieter, welche auf dem Mobilfunksystem D2 oder E-Plus basieren, sind alle mit LTE, auch im Haus, erreichbar.


Ein Netzausbau kann direkt über die Telekom-Hotline durch eine Versorgungsanfrage für den LTE Ausbau beauftragt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Carolin Sieven
Ratsfrau


Kunibert Matheis
Ratsherr


Saskia Bläsius
sachkundige Bürgerin


Alexander Raakow
JU-Mitglied

Dieser Antrag wird von der CDU-Fraktion übernommen.


Jochen Emonds
Fraktionsvorsitzender